

Stellungnahme von Erwin Taglieber:

Zur aktuellen Situation in der Baubranche und im Besonderen bei der Firma Taglieber aufgrund von Kundenfragen



1) Die aktuelle Berichterstattung in den Medien zeichnet ein fast schon dramatisches Bild bei vielen Baustoffen was Lieferengpässe und Preise angeht. Wie sieht das bei Taglieber aus?

Die Situation ist aktuell wirklich so außergewöhnlich, wie wir es in 88 Jahren Firmengeschichte noch nicht erlebt haben. Die Pandemie und einige weltpolitische Ereignisse haben auch in der Baubranche ihre Spuren hinterlassen. Aber die gute Botschaft vorweg: wir bei Taglieber haben durch massiv vorweg genommene Bestellungen, langjährige partnerschaftliche Beziehungen zu Lieferanten und den persönlichen Einsatz flexibler, motivierter Mitarbeiter mit innovativen Lösungsansätzen bisher kaum Einschränkungen zu erleiden. Was man allerdings sehen muss, ist, dass es im Prinzip in allen Baubereichen zu Preissteigerungen gekommen ist.



2) Und was ist mit Holz? Gerade da hört man ja viele Dinge. Könnt ihr überhaupt noch produzieren?

Zum einen muss man festhalten, dass in Deutschland und gerade in Bayern durch das Prinzip der nachhaltigen Forstwirtschaft Holz in Hülle und Fülle vorhanden ist, ohne zu viele Bäume aus den Wäldern zu entfernen. Diese Sorge ist also unbegründet. Für die Holzlieferung gilt vielleicht noch mehr, was ich gerade schon angesprochen habe. Es bewährt sich jetzt, dass wir über viele viele Jahre fair und partnerschaftlich mit unseren Lieferanten umgegangen sind. Wir müssen zwar deutlich früher bestellen, als wir das gewohnt sind und damit auch viele Planungen nach vorne ziehen, aber wir bekommen das benötigte Material dann rechtzeitig geliefert und sind in der Produktion nicht eingeschränkt.



3) Und wie sieht das mit den Holzpreisen aus?

Hier muss man etwas weiter ausholen. Holz wird unbestritten der Baustoff des 21. Jahrhunderts sein und wir lernen immer noch dazu, welche Fülle an Möglichkeiten dieser phantastische Baustoff uns bietet. Und dafür war Holz bisher zu günstig. Die Waldbesitzer waren durch die Erlöse kaum in der Lage ihren Wald nachhaltig zu pflegen und zu bewirtschaften. Dies hat sich jetzt gebessert.

Die aktuelle durchaus massive Preiserhöhung bei den Holzpreisen ist jedoch dem Weltmarkt geschuldet, weil Amerika und China aus unterschiedlichen Beweggründen massiv Holz aufgekauft haben. In Amerika sind jedoch schon erste Tendenzen erkennbar, dass der Preis wieder sinken wird. Wir erwarten eine Beruhigung bis Ende des Jahres bzw. Anfang 2022.



4) Würden Sie empfehlen unser Bauvorhaben zu verschieben bis sich die Preissituation wieder beruhigt hat?

Es ist natürlich aktuell schwierig, Prognosen abzugeben. Bei unserem aktuellen Vorlauf wäre ein Start des Bauvorhabens ja gar nicht vor Mitte 2022 möglich und bis dahin sind wir ziemlich sicher, dass die Materialpreise sich stabilisiert haben.



5) Mit welchen Preisen kalkuliert Taglieber denn? Kann es passieren, dass mein Haus bei der Auslieferung dann auf einmal teurer wird, weil sich die Materialpreise so stark erhöht haben?

Wir haben lange intern diskutiert, wie man mit diesem Thema im Sinne der Kunden am besten umgehen kann. Wir sind überein gekommen, neue Verträge mit solchen Prognosepreisen abzuschließen, wie uns Lieferanten signalisieren wie die Preise am Tag der Produktion des Hauses sich wohl darstellen werden. Wir finden das einfach viel fairer und ehrlicher, als die Kunden im Nachhinein mit womöglich nicht in der Finanzierung enthaltenen Mehrkosten zu belasten. Auch wenn der Mehrpreis natürlich ehrlicherweise im ersten Moment sehr weh tut, aber lieber schaffen wir Klarheit von Anfang an.



6) Können Sie in dieser Situation überhaupt noch produzieren? Wir haben auch gehört dass Taglieber Kurzarbeit macht, stimmt das?

Natürlich hat es durch Materialengpässe bei Subunternehmern die eine oder andere Verzögerung gegeben. Auch haben wir in der Hochphase der Pandemie auf 2 Schichtbetrieb umgestellt, um bei Infektionsfällen wenigstens immer mit einer Schicht weiter produzieren zu können. Aktuell produzieren wir bei Taglieber in Vollauslastung ohne jede Einschränkung. Kurzarbeit ist bei uns absolut kein Thema, im Gegenteil: wir suchen aktiv nach weiteren Mitarbeitern in allen Bereichen und wären dankbar für Anfragen. Bei Interesse bitte auf der [Homepage](#) nachsehen und uns gerne kontaktieren.



7) Was macht Taglieber, damit sich bei steigenden Materialpreisen eine normal verdienende Familie überhaupt noch ein Haus leisten kann?

Wir investieren seit vielen Jahren in hochmoderne Technologien in der Produktion, um unter optimalen Bedingungen bei uns in den Hallen einen möglichst hohen Vorfertigungsgrad zu erreichen. Dadurch steigt nicht nur die Qualität, sondern dies verkürzt auch die lohnintensiven Stunden vor Ort auf der Baustelle. Wir sind ständig bestrebt, Prozessabläufe zu optimieren um schneller und effektiver zu sein, wir schulen Subunternehmer und lernen dabei voneinander, wie wir noch besser, im Sinne der Kunden noch kostenoptimierter unsere Zusammenarbeit gestalten können. Wir unterstützen kostensparende Eigenleistung zum Beispiel mit unserer einzigartigen Gewährleistung auf den Trockenbau und suchen ständig nach neuen hochwertigen, aber kostengünstigeren Produkten.



8) Sind eigentlich persönliche Beratungstermine bei euch wieder möglich?

Auch in den Zeiten mit höchsten Inzidenzzahlen konnten wir - und heute kann man rückblickend sagen mit Erfolg - persönliche Termine anbieten, weil wir ein strenges Hygienekonzept ausgearbeitet hatten. Darüber hinaus haben sich Online Gespräche absolut etabliert und bewährt, auch wenn dies natürlich niemals ein persönliches Gespräch oder den Rundgang durch die Produktion ersetzen kann.



9) Wie sieht's zukünftig mit Veranstaltungen aus, was ist geplant?

Das hängt natürlich ganz stark von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab. Aber ja, am 28. August veranstalten wir endlich wieder unser beliebtes Taglieber Frühstück als Präsenzveranstaltung (leider schon ausgebucht) und auch einen Tag der offenen Tür in Ansbach.

Highlight wird sicherlich wieder unser Bauinfotag am 19. September mit vielen Vorträgen sein, einer „offenen Produktion“ und dem Hauptmotto dieses Jahres: dem aktiven Klimaschutz. Weitere Infos gibts rechtzeitig in den üblichen sozialen Medien und Zeitungen bzw. auf unserer Homepage.

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Veranstaltungen:

[Taglieber Frühstück](#)

[Tag des offenen Holzhauses](#)

[Messen](#)

